Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft Final: Buchs St.Gallen

Ausführungsbestimmungen OMM-A-Final

Grundlagen:	Reglement OMM / Ausführungsbestimmungen OMM
Ablauf:	Finaltermin gemäss Terminliste OMM 07. November 2026 Alle finalberechtigten Mannschaften werden Anfang Oktober 2026 per E-Mail eingeladen. Im OMM-Portal müssen bis zum 1. November 2026 die Finalteilnehmer erfasst und die Teilnahme (oder Absage) bestätigt werden.
Austragungsort:	Im Turnus der beteiligten Kantone
Schiessplätze:	Gewehr und Pistole: SA Buchersplatz, Buchs St. Gallen
Trefferanzeigen: Scheiben:	G-300m: 14 SIUS SA 9004 P-50m: 10 SIUS

Teilnahme:

Elite-Gewehr Liga A	6 Mannschaften
Elite-Pistole Liga A	4 Mannschaften
Nachwuchs Gewehr	6 Mannschaften
Nachwuchs Pistole	4 Mannschaften

Am Final kann ein Schütze nur in einer Mannschaft und nur auf einer Distanz teilnehmen.

Ersatzmannschaften: Als Ersatz können nur Nachwuchsmannschaften aufgeboten werden, wenn eine oder mehrere für den Final qualifizierte Nachwuchsmannschaften infolge Abmeldung nicht am Final teilnehmen.

Elite-Gewehr Liga A	keine
Elite-Pistole Liga A	keine
Nachwuchs Gewehr	die nächstfolgenden 2 Ränge der Heimrunden
Nachwuchs Pistole	der nächstfolgende Rang der Heimrunden

Programm:	Alle Felder: 4 Probe / 20 Schuss Einzel A/10 / P/10 Probeschüsse sind obligatorisch. Mit dem Schiessen kann erst begonnen werden, wenn auf dem Monitor die Zahl NULL/BEREIT steht.
Berechnung:	Für die Berechnung zählen nur die Finalresultate.
Rangfolge:	Bei Punktgleichheit entscheidet: 1. das höhere Einzelresultat 2. das höhere Gesamtresultat der Vorrunden
Scheibenzuteilung:	Gemäss Verzeichnis der finalberechtigten Mannschaften (siehe Beiblatt Scheibeneinteilung)

Standblattausgabe:

Elite/Nachwuchs Gewehr / SA Buchersplatz, Buchs SG:	12:30h
Elite/Nachwuchs Pistole / SA Buchersplatz, Buchs SG:	12:45h

Bekleidung/Ausrüstung: Für die Bekleidung und Hilfsmittel sind die RSpS des SSV und das Verzeichnis der bewilligten Hilfsmittel zu Ordonnanz- und ordonnanzähnlichen Waffen im Schiesswesen ausser Dienst (SAT, Form-Nr 27.132) - stand Finaltag - verbindlich.

Eine Kontrolle der Ausrüstung kann durch die OMMK angeordnet werden.

Gewehrschützen: Die Sportgeräte sind offen, d. h. nicht in Behältnissen in und aus der Schiessanlage zu bringen; eine Eingangskontrolle überprüft das Einhalten der Sicherheitsregeln gemäss (RSpS Art. 4 TRG) Nach dem Schiessen haben die Teilnehmenden eine Entladekontrolle durchzuführen.
Pistolenschützen: Die Pistole darf erst an der Ladebank aus dem Behältnis genommen werden. (RSpS Art. 4 TRP)
Stichproben an Sportgeräten oder Ausrüstung durch die Schiessleitung sind jederzeit möglich.

Kontrollgebühr: pro Mannschaft	Elite-Gewehr:	Fr. 240.00
	Elite-Pistole:	Fr. 150.00
	Gewehr-Nachwuchs	Fr. 150.00
	Pistole-Nachwuchs	Fr. 90.00

Die Kontrollgebühr ist bei der Standblattausgabe direkt zu bezahlen
Die Kontrollgebühr beinhaltet das Schussgeld, Munition, Sportgerätkontrolle sowie das Essen.

Munition: Gewehrschützen haben diese bei der Standblattausgabe zu beziehen.
Es darf nur die Munition verschossen werden, die auf dem Schiessplatz abgegeben wird. Schützen die andere Munition verschiessen werden sofort disqualifiziert.
Pistolenschützen bringen die Munition mit.

Doping: Die RSpS des SSV stützt sich auf das Doping-Statut von Swiss Olympic und Stiftung Anti-Doping Schweiz.

Schiessbeginn:	Elite-Gewehr	13:00h – 16:15h
	Nachwuchs-Gewehr	13:00h – 15:30h
	Elite-Pistole	13:30h – 16:00h
	Nachwuchs-Pistole	13:30h – 15:00h

Als genaue Zeit gilt die Standuhr des jeweiligen Schiessplatzes.

Schiessleitung: werden von der OMMK organisiert

Warnerdienst: Gewehr: Wird von der jeweiligen Mannschaft selbst durchgeführt.
Pistole: Jede Mannschaft stellt eine Person, welcher einer anderen Mannschaft als Schreiber zur Verfügung steht. Bei elektronischen Trefferanzeigen entfällt diese Aufgabe.

Betreuung: Jede Art von Betreuung der Schiessenden (auch Zurufe oder Zeichen) in der Feuerlinie während des Wettkampfes ist verboten.
Einzig dem Mannschaftschef ist es gestattet, während der Einrichtungsphase bis zum Wettkampfbeginn (Beginn der Probeschüsse) den Teilnehmenden behilflich zu sein.
Bei Jungschützen und Jugendlichen ist es dem Mannschaftschef gestattet, zwischen Probeschüssen und vor dem Wettkampfprogramm sich mit den Teilnehmenden kurz zu unterhalten oder ihnen bei der Visierkorrektur behilflich zu sein.
Bei Jugendlichen ist der Mannschaftschef verpflichtet, die korrekte Sportgeräte-handhabung und –manipulationen vor Wettkampfbeginn und nach Wettkampfende durchzusetzen, insbesondere eine korrekte Entladekontrolle durchzuführen.
Vor den Absperrungen dürfen sich einzig Schiessende, Mannschaftschefs neben den Warnerpulten und Funktionäre der Finalorganisation aufhalten.

Garderobe: Garderobe und Ablageraum steht im Schützenhaus zur Verfügung.

Parkplätze: **Reservierte Parkplätze für Schützen und Begleiter beim Schützenhaus gemäss Beschilderung.**

Rekurse: Rekurse sind bis spätestens 15 Minuten nach Abschluss des Finals der

Schiessleitung mündlich mitzuteilen.
Später eingereichte Rekurse können nicht mehr berücksichtigt werden.
Die OMMK entscheidet endgültig.

Nachtessen: Finalisten, Sponsoren und Gäste
BZB Buchs, Hanflandstrasse 17, 9471 Buchs **17:00h**
Begleitpersonen, welche den Final mitverfolgen möchten, können ebenfalls am Abendessen und Rangverlesen teilnehmen.
Kosten für das Abendessen pro Person Fr. 30.00
Zusätzliche Abendessen für Begleitpersonen können bei der Finalanmeldung bestellt werden.

Parkplätze: BZB Buchs, Hanflandstrasse 17, 9471 Buchs

Essensbons: Für alle Finalisten sowie deren angemeldeten Begleitpersonen werden bei der Standblattausgabe die Bons für das Abendessen abgegeben.
Ohne Bon für die Verpflegung ist der Zutritt zum Restaurant BZB während des Abendessens nicht gestattet. Bezogene Bons werden nicht zurückgenommen.

Rangverlesen: BZB Buchs, Hanflandstrasse 17, 9471 Buchs **18:30h**

Diese Finalausführungsbestimmungen wurden von der OMMK genehmigt und gelten bis auf weiteres.

Der Präsident OMMK Der Sekretär OMMK

sig. Josef Dürr sig. Sepp Rusch